

Heimische Starter mehrfach im Vordergrund

Beim 5. Obermain-Marathon mit der bundesweiten Konkurrenz sehr gut mitgehalten

LEICHTATHLETIK - Die Läufer des Leichtathletik-Kreises Coburg-Lichtenfels-Kronach setzten sich beim 5. Staffelsteiner Obermainmarathon (siehe hierzu Seite 20) besonders im Nachwuchs- und Seniorenbereich gut in Szene.

Beim Halbmarathonlauf konnte Uwe Bäuerlein vom TSV Staffelstein seinen Vorjahressieg nicht wiederholen, obwohl er sich um über zwei Minuten auf starke 1:11:33 Stunden steigerte. Der Lichtenfelser Junior Andreas Dreitz lief mit 1:15:26 Stunden ebenfalls persönliche Bestzeit, womit er in dem Riesenfeld von 647 Athleten als Siebter einen Spitzenplatz belegte. Auf Rang neun lief Heiko Kuhnlein (2. M35) vom SV Steinwiesen mit 1:16:40 Stunden ein, gefolgt vom Lokalmatador Alexander Finsel (3. M30) mit 1:17:09 Stunden. Der M45- Zweite Michael Holder von der TS Coburg benötigte 1:17:43 Stunden.

Weitere Ergebnisse: 14. + 5. M20 Frank Neumann (TS Lichtenfels) 1:19:29 Stunden, 16. + 6. M20 Hannes Melzer (Team Brose) 1:19:58, 17. + 2. M40 Heiko Zech (TSV Sonnefeld) 1:20:19, 22.+ 7. M35 Michael Fischer (RVC Altenkunstadt) 1:21:40, 30. + 1. M50 Matthias Kestel (ASC Kronach) 1:23:39, 33. + 7. M45 Werner Freitag (TSV Staffelstein) 1:23:51, 36. + 10. M20 Michael Ultsch (TSV Staffelstein) 1:24:07, 41. + 6. M30 Tim Ament (SV Coburg) 1:24:53, 43.+ 7. M30 Ruppert Hopp (Team Brose) 1:25:18, 59. + 9. M45 Rolf Heilingloh (Team Brose) 1:27:47, 65. + 1. Jugend Jan Wagner (TSV Staffelstein) 1:28:25, 81. + 2. Jugend Sebastian Heublein (TSV Staffelstein) 1:30:12, 284. + 2. M65 Max Otto (DAV Coburg) 1:42:29, 476. + 2. M70 Helmut Wanzek (TV 48 Coburg) 1:54:03, 479. + 8. M60 Joe Lanz (TS Lichtenfels) 1:54:21, 623. + 3. M75 Alfred Zach (TS Lichtenfels) 2:19:15

In der Teamwertung belegten die heimischen Teams bei 67 Mannschaften die Plätze eins bis drei. Der TSV Staffelstein gewann in der Besetzung Bäuerlein, Finsel, Freitag klar vor der TS Lichtenfels mit Dreitz, Neumann und Braun. Dritter wurde das Team Brose Coburg mit Melzer, Hopp und Storandt. Hier stellte der Ausrichter TSV Staffelstein allein fünf Mannschaften.

Beim Halbmarathon der Frauen gab es durch Sophia Franz vom TSV Staffelstein einen Klassensieg bei der weiblichen Jugend mit 1:32:55 Stunden. Elfte und Zweite der W50 wurde die Heilgersdorferin Gabi Scharpf vom Team Brose in 1:38:14 Stunden. Weitere Ergebnisse: 19. + 3. W45 Christine Thomä (TSV Scheuerfeld) 1:43:59, 24.+ 10. W40 Anja von Imhoff (TV 48 Coburg) 1:44:57, 26. + 11. W40 Heike Dworschak (Sportstudio Highlight Lichtenfels) 1:46:11, 28. + 12. W40 Tanja Neubauer (TV 48 Coburg) 1:46:21. Mannschaftswertung: 3. Sportstudio Highlight Lichtenfels mit Dworschak, Schnappauf und Prüher; 4. TSV Scheuerfeld mit Thomä, Knoch und Schott.

Im Gegensatz zum Halbmarathon, wo bei den Männern ein neuer Streckenrekord aufgestellt wurde, lagen die Zeiten beim Marathon der Männer über die klassische Distanz von 42,195 Kilometer klar hinter den Ergebnissen der letzten Jahre. Bei den Frauen steigerte sich die Vorjahressiegerin Antje Möller aus Duisburg um zehn Minuten auf feine 3:09:31 Stunden. Hier setzte sich Ulrike Hümmer vom TSV Staffelstein als Gesamtsechste und 3:48:29 Stunden gut ins Szene. Trotzdem wurde sie in ihrer Altersklasse W45 „nur“ Vierte. Dies zeigt, wie stark die etwas älteren Seniorinnen sind! Weitere Ergebnisse: 14. + 4. der W40 Jutta Markgraf (TS Lichtenfels) 4:01:38, 23. + 10. W45 Heike Stier (TV Lützelbuch) 4:27:41, 20. + 6. W40 Sabine Franz (Sportstudio Highlight Lichtenfels) 4:26:50.

Bei den Männern überraschte der Coburger Stefan Wagner vom CCCJJ als Gesamtvierter und 3. der M40 mit 3:08:13 Stunden. Weitere Ergebnisse: 10. + 2. M45 Volker Fritsche (TS Lichtenfels) 3:18:01, 23. +8. M40 Heiko Petzold (TSV Staffelstein) 3:24:53, 34. +8. M45 Martin Spörl (DAV Coburg) 3:27:39, 35. + 9. M45 Bernhard Hümmer (TSV Staffelstein) 3:29:06, 36. + 2. M20 Jürgen Stark (TS Coburg) 3:29:06. -uz-